

innovation

Bericht zum 1. Halbjahr 2019

Zwischenbericht zum 30.06.2019
(ungeprüft)

Halbjahresbericht 2019

Lagebericht	02
Neue Segmentstruktur	03
Segment Solar	03
Segment Life Science	04
Segment Halbleiter	05
Auftragseingang und Auftragsbestand	06
Umsatzerlöse und Ergebnis	06
Bilanz und Liquidität	07
Eigenkapital	08
Cashflow	08
Risikobericht	08
Entwicklung von Kosten und Preisen	09
Forschung und Entwicklung	09
Mitarbeiter	09
Aktie	10
Anleihe	10
Ausblick für das Geschäftsjahr 2019	11
Konzernabschluss der SINGULUS TECHNOLOGIES AG	12
Bilanz	12
Gewinn- und Verlustrechnung	14
Gesamtergebnisrechnung	15
Eigenkapitalveränderungsrechnung	15
Kapitalflussrechnung	16
Anhang zum Zwischenabschluss	18
Bilanzeid	23

Zwischenbericht zum 30. Juni 2019 (ungeprüft)

- *Umsatz auf Vorjahreshöhe*
- *Deutliche Umsatzsteigerung im zweiten Halbjahr erwartet*
- *EBIT mit 1,6 Mio. € positiv*
- *Großprojekte für Solar verzögern sich*
- *Neue Arbeitsgebiete erzielen weitere Auftragseingänge*

Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG (SINGULUS TECHNOLOGIES) meldet einen Halbjahresumsatz 2019, der mit 44,1 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres mit 46,4 Mio. € liegt. Im zweiten Quartal 2019 wurde ein Umsatz von 23,3 Mio. € (Vorjahr: 29,1 Mio. €) verbucht. Das gesamte erste Halbjahr 2019 verzeichnete ein positives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 1,6 Mio. € (Vorjahr: -1,2 Mio. €). Das zweite Quartal 2019 war mit einem EBIT von 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €) ebenfalls positiv.

Das EBITDA konnte sich mit 3,6 Mio. € für die ersten sechs Monate im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von -0,3 Mio. € deutlich verbessern. Innerhalb der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres wurde dabei eine Bruttomarge in Höhe von 32,3 % (Vorjahr: 28,8 %) erzielt. Die Gesellschaft geht derzeit weiterhin davon aus, das Umsatzvolumen sowie das EBIT in der zweiten Jahreshälfte deutlich steigern zu können.

Der Auftragseingang lag im ersten Halbjahr 2019 mit 27,1 Mio. € unter Vorjahr mit 65,0 Mio. €. In dem hohen Auftragsbestand des Vorjahres von 125,3 Mio. € waren zu einem großen Teil Anlagen zur Produktion von CIGS-Solarmodulen des chinesischen Staatskonzerns China National Building Materials (CNBM) enthalten. Zum 30. Juni 2019 lag der Auftragsbestand bei 49,0 Mio. €. Die in Verhandlung befindlichen Großprojekte für Produktionsmaschinen für

die Herstellung von CIGS-Solarmodulen waren am Ende des Berichtszeitraums noch nicht abgeschlossen. Diese Aufträge müssen jedoch in den kommenden Wochen in rechtlich verbindliche Bestellungen mit kurzfristig einhergehenden Anzahlungen umgesetzt werden, um die Prognose für das Gesamtjahr 2019 zu erreichen.

Die Mitarbeiterzahl im SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern ist mit 360 Mitarbeitern zum 30. Juni 2019 leicht gestiegen (31. Dezember 2018: 343 Mitarbeiter).

Neue Segmentstruktur

SINGULUS TECHNOLOGIES hat die Segmentstruktur der neuen Ausrichtung sowie der zunehmenden Bedeutung der neuen Arbeitsgebiete folgend angepasst. Das neue Segment Life Science fasst die Geschäftsaktivitäten in den Bereichen Medizintechnik, Dekorative Schichten sowie Optical Disc zusammen. Weiterhin führt die Gesellschaft die Segmente Solar und Halbleiter fort.

Segment Solar

Im Segment Solar sieht SINGULUS TECHNOLOGIES besonders für die Teilmärkte Dünnschicht-Solarmodule basierend auf der CIGS-Technologie sowie für die Hocheffizienzzellen der kristallinen Heterojunction-Technologie (HJT) großes Potenzial. Im Berichtszeitraum hat SINGULUS TECHNOLOGIES den Auftrag für eine Vakuum-Beschichtungsanlage des Typs GENERIS PVD für die Produktion von Heterojunction-Solarzellen (HJT) von einem großen chinesischen Hersteller von Solarzellen erhalten.

Die Produktionsanlage GENERIS PVD von SINGULUS TECHNOLOGIES wurde speziell für sehr dünne Substrate wie Wafer für die Herstellung von HJT-Solarzellen entwickelt. Mit der GENERIS PVD Vakuum-Kathodenerstäubungsanlage werden neue Akzente in der Beschichtungstechnik gesetzt, die eine Qualitätssteigerung der Solarzellen ermöglichen und gleichzeitig die Fertigungskosten senken. Die GENERIS PVD ergänzt damit das bisherige Angebot der SILEX II, die bei nasschemischen Prozessen

bei der Herstellung von Heterojunction-Solarzellen sich zu einer Benchmark entwickelt hat. Die neue Anlage wurde bereits geliefert und wird noch im laufenden Geschäftsjahr in Betrieb genommen.

In Europa wird derzeit an unterschiedlichen Standorten, wie z. B. in Italien und Osteuropa, der Ausbau bestehender Fertigungskapazitäten für HJT-Solarzellen diskutiert. Weiterhin gibt es in einigen Ländern Planungen und Projektgespräche über neue Standorte für eine Solarzellenfertigung. Auf europäischer Ebene laufen Gespräche darüber, wieder eine eigene Fertigung von Solarzellen in Europa zu etablieren. Zahlreiche Marktteilnehmer unterstützen länderübergreifend diese Initiative, um hier in einem wachsenden Markt für erneuerbare Energien, dessen energiepolitische Bedeutung in der Zukunft noch weiter zunimmt, die Wertschöpfung der Solarzellen- und Modulproduktion in der eigenen Region zu halten. Die Heterojunction-Technologie als modernes Verfahren zur Produktion von Hocheffizienz solarzellen steht dabei im Zentrum der Überlegungen.

Für die verschiedenen Prozessanlagen für die Herstellung von CIGS-Solarmodulen führt SINGULUS TECHNOLOGIES mit mehreren Herstellern intensive Gespräche über den Abschluss von mehreren Lieferverträgen. Das Unternehmen erwartet u. a., dass zeitnah die Ende des letzten Jahres mit CNBM unterzeichneten Letters of Intent (LOI) für CIGS in feste Bestellungen umgewandelt werden.

Nach den Analysen von IHS Markit sind die Markterwartungen für den Photovoltaik-Zubau positiv. IHS Markit geht für das Jahr 2019 von einem Zuwachs

in Höhe von 18 % auf dann 123 GW neu installierte Photovoltaik-Leistung aus. Auch die Spezialisten von SolarPower Europe gehen von einem deutlichen Wachstum im laufenden Jahr aus und sprachen in ihrer Veröffentlichung sogar von einem „phänomenalen“ Jahr für die Photovoltaik.

Segment Life Science
SINGULUS TECHNOLOGIES bündelt in dem neuen Segment Life Science die Produktionslösungen für Medizintechnik, Dekorative Schichten sowie die Anlagen- und Servicelösungen des Arbeitsgebiets Optical Disc.

Seit Ende 2017 verkauft SINGULUS TECHNOLOGIES erfolgreich Produktionslösungen für die Medizintechnik. Die in 2017 und 2018 verbuchten Aufträge im zweistelligen Millionenbereich für Prozessanlagen zur Bearbeitung von Kontaktlinsen waren erste Erfolge und damit ein gelungener Start in dieses neue Anwendungsgebiet. Anfang April 2019 hat SINGULUS TECHNOLOGIES von einem europäischen Kunden einen neuen Auftrag für die Lieferung von zwei Prozessanlagen zur Reinigung von medizinischen



MEDLINE Prozessanlage für das Reinigen und Beschichten von Einweg-Kontaktlinsen

Produkten erhalten. Damit hat sich SINGULUS TECHNOLOGIES weiter im Markt für Medizintechnik etabliert. Das Unternehmen arbeitet intensiv daran, auch Vakuum-Beschichtungsanlagen für verschiedene Anwendungen in der Medizintechnik einzuführen und rechnet in diesem Geschäftsjahr mit weiteren Aufträgen.

Die Vakuum-Beschichtungs-technik hebt sich deutlich von den traditionellen Beschichtungsprozessen ab und bringt alle Voraussetzungen mit, um auch die konventionelle Produktveredelung von Kunststoff-, Glas- und Metallbauteilen ressourcenschonender zu gestalten. Die eingesetzten Verfahren sind gegenüber der Galvanik besonders umweltfreundlich.

Im Berichtszeitraum wurde eine Bestellung für eine Produktionslinie des Typs DECOLINE II zur Veredelung von dreidimensionalen Bauteilen sowie für mehrere Vakuum-Beschichtungsanlagen des Typs POLYCOATER verbucht. Für die Kosmetikindustrie bietet der POLYCOATER aufgrund seiner Flexibilität die Möglichkeit,

verschiedenste Produkte zu veredeln. SINGULUS TECHNOLOGIES ermöglicht mit dem POLYCOATER ein technisch und wirtschaftlich effizientes Verfahren zur Chrom (VI)-freien Beschichtung von Verpackungen und Bauteilen. Dieses Verfahren kann neben Anwendungen in der Kosmetikindustrie auch in Zulieferbetrieben der Automobilindustrie für Einbauteile in Chromoptik für Bedienelemente eingesetzt werden. Generell sieht das Unternehmen ein steigendes Interesse an neuen, umweltfreundlichen und kostengünstigen Lösungen für die Veredelung von Oberflächen in der Automobil-, der Konsumgüter- und Verpackungsindustrie.

Die Aufträge für die neuen Arbeitsgebiete Dekorative Schichten und Medizintechnik zeigen, dass SINGULUS TECHNOLOGIES seine Pläne zur weiteren Diversifizierung weiter konsequent umsetzt. Das neue Segment soll sich insgesamt positiv entwickeln und zu Umsatz und Ergebnis beitragen.

Segment Halbleiter

SINGULUS TECHNOLOGIES ist im Halbleitermarkt als Anbieter von Spezialmaschinen tätig und bietet die Anlagenplattformen TIMARIS und ROTARIS an. SINGULUS TECHNOLOGIES hat nun diesem Segment auch die Prozesslösungen für das Reinigen von Elektronikbauteilen und Halbleiteranwendungen zugeordnet. In nasschemischen Reinigungsanlagen werden diese Produkte in mehreren Schritten behandelt und gereinigt. SINGULUS TECHNOLOGIES hat speziell für solche Elektronikbauteile eine neue Prozesslösung für das Reinigen von metallkeramischen Produkten entwickelt und hier im Berichtszeitraum einen ersten Auftrag erhalten.

Insgesamt sieht die Gesellschaft auf Basis der in der Vergangenheit entwickelten Anlagenkonzepte ein gutes Potenzial für eine Diversifizierung der Geschäftsaktivitäten innerhalb dieses Segments.

Finanzkennzahlen

Auftragseingang und Auftragsbestand

Während des ersten Halbjahres 2019 lag der Auftragseingang mit 27,1 Mio. € (Vorjahr: 65,0 Mio. €) unter den Zahlen des ersten Halbjahres 2018. Im Berichtsquartal wurde ein Auftragseingang von 15,3 Mio. € (Vorjahr: 28,9 Mio. €) erzielt. Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2019 beträgt 49,0 Mio. € (30. Juni 2018: 125,3 Mio. €).

Umsatzerlöse und Ergebnis

Die Umsatzerlöse der ersten sechs Monate im Geschäftsjahr 2019 liegen mit 44,1 Mio. € auf dem Vorjahresniveau von 46,4 Mio. €. Im Einzelnen verteilen sich die Umsatzerlöse

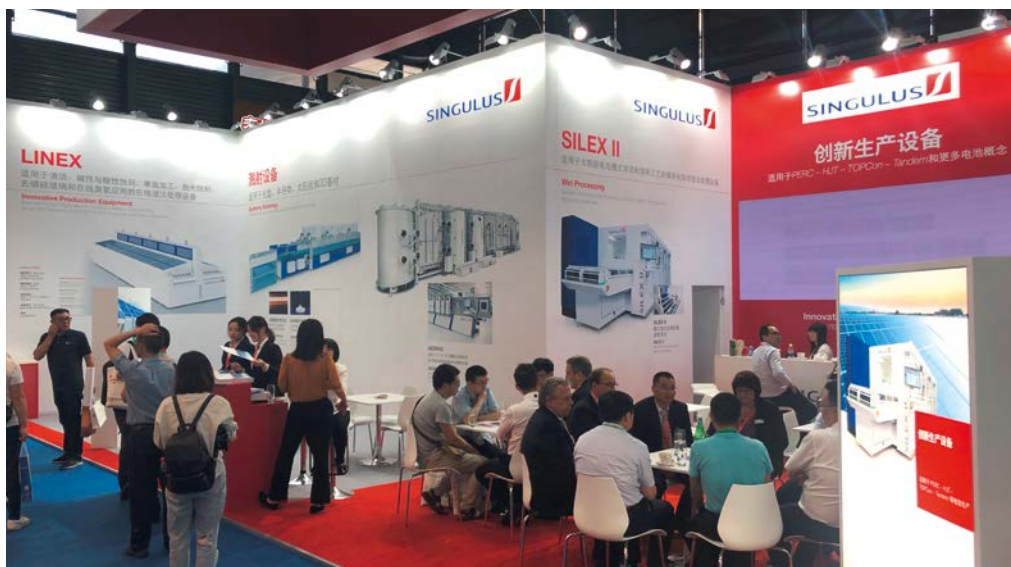
im ersten Halbjahr 2019 auf die Segmente Solar mit 29,0 Mio. € (Vorjahr: 34,5 €), Life Science mit 12,8 Mio. € (Vorjahr: 9,3 Mio. €) sowie Halbleiter mit 2,3 Mio. € (Vorjahr: 2,6 Mio. €). Im Berichtsquartal erzielten die Segmente folgende Umsatzerlöse: Solar 15,1 Mio. € (Vorjahr: 21,9 Mio. €), Life Science 6,8 Mio. € (Vorjahr: 5,4 Mio. €) sowie Halbleiter 1,4 Mio. € (Vorjahr: 1,8 Mio. €).

Für das erste Halbjahr 2019 zeigt sich die prozentuale regionale Umsatzverteilung wie folgt: Asien 66,5 % (Vorjahr: 60,6 %), Europa 17,2 % (Vorjahr: 28,4 %), Nord- und Südamerika 16,1 % (Vorjahr: 9,9 %), sowie Afrika und Australien 0,2 % (Vorjahr: 1,1 %). Die prozentuale regionale

Umsatzverteilung für das zweite Quartal 2019 ergibt folgendes Bild: Asien 66,1 % (Vorjahr: 71,7 %), Europa 21,5 % (Vorjahr: 18,3 %), Nord- und Südamerika 12,0 % (Vorjahr: 8,6 %) sowie Afrika und Australien 0,4 % (Vorjahr: 1,4 %).

Im ersten Halbjahr 2019 konnte sich die Bruttomarge um 3,5 Prozentpunkte im Vorjahresvergleich verbessern und betrug 32,3 % (Vorjahr: 28,8 %). Im zweiten Quartal 2019 betrug die Bruttomarge 33,5 % (Vorjahr: 29,9 %).

Die betrieblichen Aufwendungen für das erste Halbjahr 2019 in Höhe von 12,5 Mio. € lagen unter dem Vorjahresvergleichswert



SINGULUS TECHNOLOGIES Messestand auf der SNEC 2019 in Shanghai

(14,4 Mio. €), das seinerzeit im Wesentlichen durch gesteigerte Rechts- und Beratungskosten sowie Effekte aus der Neubewertung von Teilen des Vergütungssystems beeinflusst wurde.

Im Berichtsquartal betragen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 1,6 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €), für Vertrieb und Kundenservice 2,8 Mio. € (Vorjahr: 3,0 Mio. €) und für die allgemeine Verwaltung 2,4 Mio. € (Vorjahr: 3,2 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen dotierten in Höhe von 0,2 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €), die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 0,2 Mio. € (Vorjahr 0,1 Mio. €).

Insgesamt schloss das erste Halbjahr 2019 mit einem positiven Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 1,6 Mio. € (Vorjahr: -1,2 Mio. €) ab. Das zweite Quartal 2019 war mit einem EBIT von 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €) leicht positiv.

Bilanz und Liquidität

Das kurzfristige Vermögen liegt im Berichtszeitraum bei 70,5 Mio. € (31. Dezember 2018: 80,4 Mio. €). Hintergrund ist im Wesentlichen der Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 10,1 Mio. € (31. Dezember 2018: 13,5 Mio. €), der verfügbaren beschränkten Finanzmittel auf 12,1 Mio. € (31. Dezember 2018:

14,3 Mio. €) sowie der Forderungen aus Fertigungsaufträgen auf 14,6 Mio. € (31. Dezember 2018: 20,4 Mio. €).

Die langfristigen Vermögenswerte liegen zum 30. Juni 2019 mit 29,1 Mio. € über dem Niveau der Vergleichsperiode (31. Dezember 2018: 23,7 Mio. €). Dieser Anstieg resultiert hauptsächlich aus der Aktivierung des Leasingvertrages für das Büro- und Produktionsgebäude in Fürstenfeldbruck nach der Erstanwendung des IFRS 16 - Leasingverhältnisse.

Die kurzfristigen Schulden verminderten sich gegenüber dem Jahresende 2018 und

Segmentberichterstattung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2019 und 2018

	Segment Solar		Segment Life Science		Segment Halbleiter		SINGULUS Konzern	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
6 Monate								
Umsatzerlöse (brutto)	29,0	34,5	12,8	9,3	2,3	2,6	44,1	46,4
Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten	-0,1	-0,1	-0,4	-0,5	0,0	0,0	-0,5	-0,6
Umsatzerlöse (netto)	28,9	34,4	12,4	8,8	2,3	2,6	43,6	45,8
Abschreibungen und Amortisationen	-1,4	-0,8	-0,5	-0,1	-0,1	0,0	-2,0	-0,9
Operatives Ergebnis (EBIT)	1,8	0,6	0,7	-1,8	-0,9	0,0	1,6	-1,2
Finanzergebnis							-1,1	-1,1
Ergebnis vor Steuern							0,5	-2,3
2. Quartal								
Umsatzerlöse (brutto)	15,1	21,9	6,8	5,4	1,4	1,8	23,3	29,1
Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten	-0,1	0,0	-0,2	-0,3	0,0	0,0	-0,3	-0,3
Umsatzerlöse (netto)	15,0	21,9	6,6	5,1	1,4	1,8	23,0	28,8
Abschreibungen und Amortisationen	-0,7	-0,4	-0,3	-0,1	-0,1	0,0	-1,1	-0,5
Operatives Ergebnis (EBIT)	0,8	1,8	0,3	-1,6	-0,6	0,2	0,5	0,4
Finanzergebnis							-0,5	-0,6
Ergebnis vor Steuern							0,0	-0,2

betragen zum 30. Juni 2019 42,3 Mio. € (31. Dezember 2018: 50,2 Mio. €). Dabei verminderten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 5,7 Mio. € auf 12,8 Mio. € (31. Dezember 2018: 18,5 Mio. €) sowie die Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen um 5,2 Mio. € auf 9,6 Mio. € (31. Dezember 2018: 14,8 Mio. €) im Zusammenhang mit der Abarbeitung der Fertigungsaufträge in den Segmenten Solar und Life Science.

Die langfristigen Schulden liegen zum 30. Juni 2019 mit 37,5 Mio. € in etwa auf dem gleichen Niveau der Vergleichsperiode (31. Dezember 2017: 34,2 Mio. €).

Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gruppe blieb im Berichtsquartal zum 30. Juni 2019 mit 19,8 Mio. € auf einem konstantem Niveau, das in voller Höhe auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfällt (31. Dezember 2018: 19,7 Mio. €).

Cashflow

Der operative Cashflow des Konzerns lag im ersten Halbjahr 2019 mit -5,8 Mio. € aufgrund der Abarbeitung der laufenden Fertigungsaufträge deutlich unter dem Vorjahresvergleichswert in Höhe von 22,1 Mio. €. Der Cashflow im Investitionsbereich belief sich auf -2,0 Mio. € (Vorjahr: -1,7 Mio. €). Der Cashflow aus dem Finanzierungsbereich betrug insgesamt 4,3 Mio. € (Vorjahr: -22,7 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch die Veränderung verfügbare beschränkter Finanzmittel von 2,2 Mio. € (Vorjahr: -18,0 Mio. €). Insgesamt verringerte sich der Bestand an flüssigen Mitteln im ersten Halbjahr 2019 um 3,4 Mio. € auf 10,1 Mio. € (31. Dezember 2018: 13,5 Mio. €).

Risikobericht

Innerhalb des Risikoberichts für das Geschäftsjahr 2018 wurden das Projekt- und das Absatzmarktrisiko für das Segment Solar sowie das Liquiditätsrisiko als wesentliche Risiken im Konzern angesehen.

Im Hinblick auf das Projektrisiko ist insbesondere die planmäßige Auftragsabarbeitung über die Lieferung und Installation von Anlagen zur Herstellung von CIGS-Solarmodulen für den Kunden CNBM für das Fortbestehen der Gesellschaft von großer Bedeutung. Derzeit messen wir dem Projektrisiko unverändert eine Relevanzkennziffer von 5 bei. Die Eintrittswahrscheinlichkeit stufen wir unverändert im Aufstellungszeitraum nach wie vor wie zum Ende des letzten Geschäftsjahres als mittel ein. Nach deutlichen Verzögerungen durchlaufen die entsprechenden Anlagen der ersten Ausbaustufe der Fabrik in Bengbu, China, derzeit den Prozess hin zur Endabnahme. Im Berichtszeitraum konnte die finale Endabnahme für einen Teil der Anlagen bereits erreicht werden. Zum heutigen Stand gehen wir davon aus, die vertraglich vereinbarten Abnahmekriterien für die verbleibenden Maschinen in den kommenden Monaten zu erreichen.

Das Marktrisiko im Segment Solar wird aufgrund der rückläufigen Auftragslage seit Geschäftsjahresende mit einer Relevanzkennziffer von 5 sowie unverändert mit einer mittleren Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Demnach wird dieses Risiko als bestandsgefährdend eingestuft. Insbesondere besteht eine hohe Abhängigkeit vom Kunden CNBM sowie dessen weiterer Nachfrage nach CIGS-Produktionsequipment. Bereits heute ist der größte Teil des Auftragsbestandes für den chinesischen Markt bestimmt. Sollten die angenommenen Auftragseingänge in diesem Bereich in den folgenden Geschäftsjahren hinter den Annahmen zurückbleiben, würde dies den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Derzeit messen wir dem Liquiditätsrisiko unverändert eine Relevanzkennziffer von 5 bei. Die Eintrittswahrscheinlichkeit stufen wir trotz Erhalt weiterer Teilzahlungen der Kunden CNBM und Hanergy im Berichts-

sowie im Aufstellungszeitraum nach wie vor wie zum Ende des letzten Geschäftsjahres als mittel ein. Wir weisen in diesem Zusammenhang auch auf die bestehende Notwendigkeit der Erweiterung von Finanzierungszusagen von Kreditinstituten und Versicherern bzw. die Reduzierung notwendiger Barhinterlegungen für erforderliche Avallinien zur Finanzierung künftiger Projekte hin. Weiterhin ist insbesondere der vertragsmäßige Eingang weiterer Teilzahlungen der maßgeblichen Großkunden notwendig.

Im Laufe der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2019 haben sich keine nennenswerten Veränderungen zu den im zusammengefassten Lagebericht im Geschäftsbericht für das Jahr 2018 dargestellten Risiken ergeben.

Entwicklung von Kosten und Preisen

Die Verkaufspreise entwickelten sich aus unserer Sicht im ersten Halbjahr des Geschäfts-

jahres planmäßig. Die Material- und Personalaufwendungen entwickelten sich ebenfalls gemäß unserer Planung. Die Preissituation im Solarsegment ist jedoch stark von der zukünftigen Entwicklung der Nachfrage in diesem Markt abhängig.

Forschung und Entwicklung

Mit insgesamt 6,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2019 lagen die Ausgaben für Entwicklungen über dem Vorjahresniveau von 4,8 Mio. €. Im Berichtsquartal dotierten die Ausgaben für Entwicklungsleistungen in Höhe von 3,2 Mio. € (Vorjahr: 2,7 Mio. €).

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern ist mit 360 Mitarbeitern zum 30. Juni 2019 leicht gestiegen (31. Dezember 2018: 343 Mitarbeiter). Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus dem Aufbau von Service- und Vertriebsmitarbeitern an unserem Standort in Shanghai, China.

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie

Der Aktienkurs der SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie notierte im Berichtszeitraum des Jahres 2019 schwächer. Am 12. August 2019 lag der Kurs bei 6,26 €.

Die deutlichste Veränderung in der Aktionärsstruktur war der Übergang von 1,166 Mio. Aktien (rund 13,11 %) auf die Triumph Science and Technology Group Company, Ltd. (Triumph), einer 100 %igen Tochtergesellschaft von China National Building Materials, Peking, China (CNBM). SINGULUS TECHNOLOGIES AG wurde am 21. September 2018 darüber informiert, dass der angekündigte Erwerb einer Minderheitsbeteiligung in einem ersten Schritt erfolgt war. Am 22. Januar 2019 wurde das Unternehmen dann davon in Kenntnis gesetzt, dass CNBM weitere 3,64 % Aktien erworben hat und sie damit insgesamt 16,75 % der Aktien der SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Folgende Institutionen und Personen sind nach ihren aktuellen Meldungen investiert:

Triumph Science and Technology Group Co., Ltd. (100 % Tochtergesellschaft CNBM)	16,75 %
Clemens Jakopitsch	6,21 %
Universal-Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	5,01 %
Invesco Ltd.	4,20 %
Janus Henderson Group plc (TR European Growth Trust plc)	3,54 %
IP Concept (Luxemburg) S.A.	3,02 %

hält. SINGULUS TECHNOLOGIES hat aktuell einen Streubesitz in Höhe von 61,27 %.

Bei der ordentlichen Hauptversammlung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG am 23. Mai 2019 in Frankfurt am Main waren 45,42 % des Kapitals präsent. Die Hauptversammlung hat allen vorgeschlagenen Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zugestimmt.

SINGULUS TECHNOLOGIES Anleihe

Die Anleihe der SINGULUS TECHNOLOGIE AG im Nominalwert von 12,0 Mio. € wird seit Juli 2016 im Open Market der Deutschen Börse AG der Frankfurter Wertpapierbörse unter der Wertpapierkennnummer WKN A2AA5H (ISIN DE000A2AA5H5 - Kürzel SNGB) gehandelt. Die Anleihe ist besichert, hat eine Laufzeit von fünf Jahren und weist eine jährlich steigende Verzinsung auf. Der Kurs der Anleihe lag bei Redaktionsschluss am 12. August 2019 bei 101,00 %.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2019

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet SINGULUS TECHNOLOGIES nach IFRS eine weitere Steigerung der Umsatzerlöse und Ergebniskennzahlen im Vergleich zum vergangenen Geschäftsjahr 2018. Die wichtigsten Umsatz- und Ergebnisimpulse werden aus dem Segment Solar und hierbei aus den großen Projektaufträgen für Investitionen in Produktionslinien für CIGS-Solarmodule von mehreren Kunden erwartet. Grundlage für diese Steigerungen ist besonders die zeitnahe Realisierung der laufenden Großprojekte für die geplanten Erweiterungen bzw. neuen CIGS-Standorten von CNBM. Der Vorstand geht in seiner Planung für das Geschäftsjahr 2019 davon aus,

dass die Unterzeichnung der Lieferverträge und der Erhalt der entsprechenden Anzahlungen noch in den nächsten Wochen erfolgen werden. Darauf folgend müssen die Anzahlungen seitens der Kunden kurzfristig geleistet werden, um die Projekte operativ zu starten. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass diese Projekte noch maßgeblich im laufenden Geschäftsjahr zu Umsatz und Ergebnis beitragen. Unter diesen Prämissen erwartet der Vorstand weiterhin einen deutlichen Anstieg der Umsatzerlöse der Unternehmensgruppe im Geschäftsjahr 2019 innerhalb einer Bandbreite von 135,0 Mio. € bis 155,0 Mio. €. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) soll sich mit überwiegender Wahrscheinlichkeit ebenfalls positiv entwickeln und voraussichtlich innerhalb einer Bandbreite von 6,0 Mio. € bis 11,0 Mio. € liegen.

SINGULUS TECHNOLOGIES geht davon aus, dass besonders die Klimapolitik weltweit zu weiter wachsenden Solarmärkten und damit auch weiter steigenden Geschäftsaktivitäten führen wird. Das Unternehmen befindet sich mit seinen Produkten damit in einem positiven Marktumfeld. Auch die neuen Arbeitsgebiete Medizintechnik und Dekorative Schichten sollen zum Anstieg der Umsatz- und EBIT-Kennzahlen beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern**Bilanz**

zum 30. Juni 2019 und zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	30.06.2019	31.12.2018
	[Mio. €]	[Mio. €]
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10,1	13,5
Verfügungsbeschränkte Finanzmittel	12,1	14,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5,2	6,1
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	14,6	20,4
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	11,1	9,0
Summe Forderungen und sonstige Vermögenswerte	30,9	35,5
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8,3	7,9
Unfertige Erzeugnisse	9,1	9,2
Summe Vorräte	17,4	17,1
Summe kurzfristiges Vermögen	70,5	80,4
Sachanlagen	14,7	10,7
Aktivierte Entwicklungskosten	7,3	6,0
Geschäfts- oder Firmenwert	6,7	6,7
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	0,4	0,3
Latente Steueransprüche	0,0	0,0
Summe langfristiges Vermögen	29,1	23,7

Summe Aktiva**99,6****104,1**

PASSIVA

	30.06.2019	31.12.2018
	[Mio. €]	[Mio. €]
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12,8	18,5
Erhaltene Anzahlungen	1,0	1,0
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	9,6	14,8
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen	4,0	0,0
Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	0,9	0,9
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	2,5	1,1
Sonstige Verbindlichkeiten	9,0	11,3
Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	0,2	0,6
Steuerrückstellungen	0,4	0,5
Sonstige Rückstellungen	1,9	1,5
Summe kurzfristige Schulden	42,3	50,2
Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	12,0	12,0
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	8,1	3,8
Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	0,0	1,5
Pensionsrückstellungen	13,9	13,9
Latente Steuerschulden	3,5	3,0
Summe langfristige Schulden	37,5	34,2
Summe Schulden	79,8	84,4
Gezeichnetes Kapital	8,9	8,9
Kapitalrücklage	19,8	19,8
Rücklagen	3,7	3,6
Verlustvortrag	-12,6	-12,6
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	19,8	19,7
Summe Eigenkapital	19,8	19,7
Summe Passiva	99,6	104,1

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019 und 2018

	2. Quartal				1.1. - 30.6.			
	2019		2018		2019		2018	
	[in Mio. €]	[in %]	[in Mio. €]	[in %]	[in Mio. €]	[in %]	[in Mio. €]	[in %]
Umsatzerlöse (brutto)	23,3	101,3	29,1	101,0	44,1	101,1	46,4	101,3
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	-0,3	-1,3	-0,3	-1,0	-0,5	-1,1	-0,6	-1,3
Umsatzerlöse (netto)	23,0	100,0	28,8	100,0	43,6	100,0	45,8	100,0
Herstellungskosten des Umsatzes	-15,3	-66,5	-20,2	-70,1	-29,5	-67,7	-32,6	-71,2
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	7,7	33,5	8,6	29,9	14,1	32,3	13,2	28,8
Forschung und Entwicklung	-1,6	-7,0	-1,5	-5,2	-3,0	-6,9	-2,8	-6,1
Vertrieb und Kundenservice	-2,8	-12,2	-3,0	-10,4	-5,2	-11,9	-5,9	-12,9
Allgemeine Verwaltung	-2,4	-10,4	-3,2	-11,1	-4,2	-9,6	-5,5	-12,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,2	-0,9	-0,6	-2,1	-0,2	-0,5	-0,8	-1,7
Sonstige betriebliche Erträge	-0,2	-0,9	0,1	0,3	0,1	0,2	0,6	1,3
Summe betriebliche Aufwendungen	-7,2	-31,3	-8,2	-28,5	-12,5	-28,7	-14,4	-31,4
Operatives Ergebnis (EBIT)	0,5	2,2	0,4	1,4	1,6	3,7	-1,2	-2,6
Finanzerträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzierungsaufwendungen	-0,5	-2,2	-0,6	-2,1	-1,1	-2,5	-1,1	-2,4
Ergebnis vor Steuern	0,0	0,0	-0,2	-0,7	0,5	1,1	-2,3	-5,0
Steueraufwand/-ertrag	-0,2	-0,9	-0,1	-0,3	-0,5	-1,1	-0,1	-0,2
Periodenergebnis	-0,2	-0,9	-0,3	-1,0	0,0	0,0	-2,4	-5,2
davon entfallen auf:								
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-0,2		-0,3		0,0		-2,4	
Nicht beherrschende Anteile	0,0		0,0		0,0		0,0	
	[in €]		[in €]		[in €]		[in €]	
Ergebnis je Aktie – unverwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in EUR)	-0,02		-0,03		0,0		-0,27	
Ergebnis je Aktie – verwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in EUR)	-0,02		-0,03		0,0		-0,27	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert), Anzahl	8.896.527		8.896.527		8.896.527		8.896.527	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert), Anzahl	8.896.527		8.896.527		8.896.527		8.896.527	

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern

Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019 und 2018

	2. Quartal		1.1. - 30.6.	
	2019	2018	2019	2018
	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]
Periodenergebnis	-0,2	-0,3	0,0	-2,4
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:				
Derivative Finanzinstrumente	0,0	0,1	0,0	0,0
Wechselkursdifferenzen im laufendem Jahr	-0,1	0,8	0,1	0,6
Summe der direkt im sonstigen Ergebnis erfassten Aufwendungen und Erträge	-0,1	0,9	0,1	0,6
Gesamtergebnis	-0,3	0,6	0,1	-1,8
davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-0,3	0,6	0,1	-1,8

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern

Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. Juni 2019 und 2018

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital							Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklagen		Verlustvortrag		Summe		
	[Mio. €]	[Mio. €]	Währungs- umrechnungs- rücklage [Mio. €]	Rücklage aus Sicherungs- geschäften [Mio. €]	Finanzmathe- matische Gewinne und Verluste aus Pensions- zusagen [Mio. €]	Sonstige Gewinn- rücklagen [Mio. €]	[Mio. €]	[Mio. €]	[Mio. €]
Stand zum 1. Januar 2018	8,9	19,8	3,5	0,0	-5,2	-7,5	19,5	0,7	20,2
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,4	-2,4	0,0	-2,4
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,6
Änderungen des Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtergebnis	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	-2,4	-1,8	0,0	-1,8
Stand zum 30. Juni 2018	8,9	19,8	4,1	0,0	-5,2	-9,9	17,7	0,7	18,4
Stand zum 1. Januar 2019	8,9	19,8	3,6	0,0	-5,9	-6,7	19,7	0,0	19,7
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Änderungen des Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtergebnis	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Stand zum 30. Juni 2019	8,9	19,8	3,7	0,0	-5,9	-6,7	19,8	0,0	19,8

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern

Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019 und 2018

	01.01. - 30.06.			
	2019		2018	
	[Mio. €]		[Mio. €]	
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit				
Periodenergebnis		0,0		-2,4
Berichtigungen zur Überleitung des Periodenergebnisses zu den Einzahlungen/Auszahlungen				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2,0		0,9	
Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	0,1		0,1	
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0,0		0,0	
Finanzergebnis	1,1		1,1	
Steuerergebnis	0,5		0,1	
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,9		-0,9	
Veränderung der Fertigungsaufträge	0,6		26,5	
Veränderung der sonstigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-2,0		-5,6	
Veränderung der Vorräte	-0,3		0,3	
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-5,7		4,3	
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-1,2		-1,2	
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	0,0		0,1	
Veränderung der Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	-1,9		-0,2	
Veränderung der weiteren Rückstellungen	0,2		-0,8	
Gezahlte Zinsen	-0,1	-5,8	-0,2	24,5
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		-5,8		22,1

	01.01. - 30.06.			
	2019		2018	
	[Mio. €]		[Mio. €]	
Cashflow aus dem Investitionsbereich				
Auszahlungen für Investitionen in Entwicklungskosten	-1,9		-1,3	
Auszahlungen für Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-0,1		-0,4	
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		-2,0		-1,7
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich				
Auszahlungen für Anleihezinsen	-0,4		-0,4	
Auszahlungen für die Aufnahme von Darlehen	3,9		-4,1	
Auszahlungen für Darlehenszinsen	-0,1		-0,2	
Auszahlungen für Finanzierungs-Leasingverbindlichkeiten	-1,3		0,0	
Veränderung der verfügbaren Finanzmittel	2,2		-18,0	
Nettoeinzahlungen /-auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		4,3		-22,7
Zu-/Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		-3,5		-2,3
Auswirkungen von Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen		0,1		0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraumes		13,5		27,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraumes		10,1		24,9

Anhang zum Zwischenabschluss

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktiengesellschaft (im Folgenden auch „SINGULUS“ oder „Gesellschaft“ genannt) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2019 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 13. August 2019 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzernabschluss ist in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio. €) angegeben. Durch die Angaben in Mio. € können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 gelesen werden. Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung, die sich auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden, Erträge, Aufwendungen sowie Eventualverbindlichkeiten ausgewirkt haben. Diese Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzerneinheitliche Festlegung wirtschaftlicher Nutzungsdauer, die Wertminderungen von Vermögenswerten, die Bewertung von Rückstellungen, die Realisierbarkeit von Forderungen, den Ansatz von erzielbaren Restwerten im Bereich des Vorratsvermögens sowie die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den

getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Änderungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam berücksichtigt. Die im Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahr 2018. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2018 veröffentlicht.

Auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 29. November 2017 hatte der Vorstand den hälftigen Verzehr des Grundkapitals gemäß § 92 Abs.1 AktG angezeigt. Zum Stichtag 30. Juni 2019 weist die SINGULUS TECHNOLOGIES AG nach HGB einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus. Insbesondere die Anlagen für die erste Fabrik für Dünnschicht-Solarzellen in China werden größtenteils in den kommenden Monaten final abgenommen und werden damit das Eigenkapital nach HGB wieder stärken. Im Berichtszeitraum konnte die finale Endabnahme für einen Teil der Anlagen bereits erreicht werden. Eine langfristige Erholung der Eigenkapitalbasis erwartet der Vorstand erst im kommenden Geschäftsjahr. Die Gesellschaft verfügt jedoch innerhalb dieses Zeitraums aus heutiger Sicht über ausreichend frei verfügbare liquide Mittel zur Sicherstellung der Geschäftstätigkeit und bilanziert daher unter der Going Concern Prämisse. Dies setzt den planmäßigen Verlauf und Erhalt der Teilzahlungen für erwartete Projekte voraus. Zudem ist die Reduzierung der Barhinterlegung von Avalbürgschaften vorgesehen.

Effekte durch die Erstanwendung von IFRS 16

Der Konzern entscheidet sich für den modifiziert rückwirkenden Ansatz, sodass Vorjahresvergleichsperioden im Konzernabschluss nicht rückwirkend angepasst werden.

Die folgende Tabelle fasst die Effekte durch die Erstanwendung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ zusammen. Insgesamt erhöhten sich die Leasingverbindlichkeiten nach der Erstanwendung von IFRS 16 um rund 6,9 Mio. € zum 1. Januar 2019.

Die Leasingverbindlichkeiten enthalten nun auch die Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen für die Verpflichtungen von Operating Leasingverhältnissen.

Die Aufwendungen für Leasingverbindlichkeiten unterteilen sich nun in Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Finanzierungsaufwendungen. Das EBIT erhöht sich hierdurch in der Berichtsperiode um 0,2 Mio. €, gleichlautend wird das Finanzergebnis belastet. Das Periodenergebnis bleibt dadurch unverändert.

Mio. €	Laut Bilanz, wie berichtet, mit Adaption von IFRS 16	Anpassung	Bilanz ohne Adaption von IFRS 16
Sachanlagen	14,7	- 4,6	10,1
Sonstige	84,9	-	84,9
Summe Aktiva	99,6	- 4,6	95,0
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	2,5	- 1,4	1,1
Kurzfristige Rückstellungen aus Restrukturierungs- maßnahmen	0,2	0,4	0,6
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	8,1	- 4,9	3,2
Langfristige Rück- stellungen aus Restruk- turierungsmaßnahmen	0,0	1,3	1,3
Sonstige	88,8	-	88,8
Summe Passiva	99,6	- 4,6	95,0

Mio. €	Laut GuV, wie berichtet, mit Adaption von IFRS 16	Anpassung	GuV ohne Adaption von IFRS 16
Betriebliche Aufwendungen	- 12,5	- 0,2	- 12,7
EBIT	1,6	- 0,2	1,4
Finanzierungs- aufwendungen	- 1,1	0,2	- 0,9
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen und Amortisationen	- 2,0	0,6	- 1,4
EBITDA	3,6	- 0,6	3,0

Segmentberichterstattung

Die in den Vorjahren definierten neuen Arbeitsgebiete Medizintechnik und Dekorative Schichten wurden bis zum Ende des Geschäftsjahres 2018 auf Grundlage der technologischen Ausprägung der Produkte auf die Segmente Solar und Optical Disc zugeordnet.

Aufgrund der zunehmenden Bedeutung dieser neuen Arbeitsgebiete hat die Gesellschaft die interne Berichterstattung in 2019 umgestellt. Somit enthält das neue Segment Life Science die Geschäftsaktivitäten in den Bereichen Medizintechnik, Dekorative Schichten sowie Optical Disc. Weiterhin führt die Gesellschaft die Segmente Solar und Halbleiter fort.

Die Vergleichsinformationen für die Vorperioden werden für die neue Segmentierung nach IFRS 8.29 angepasst.

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss enthält neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG alle Gesellschaften, die unter der rechtlichen oder faktischen Beherrschung der Gesellschaft stehen. In den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2019 wurden neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG insgesamt zwei inländische und elf ausländische Tochtergesellschaften einbezogen. Im Berichtszeitraum wurden weder Gesellschaften in den Konsolidierungskreis aufgenommen noch sind Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Fertigungsaufträgen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Fertigungsaufträgen gliedern sich zum 30. Juni 2019 wie folgt auf:

	30.06.2019	31.12.2018
	Mio. €	Mio. €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristig	6,4	7,3
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	14,6	20,4
Abzüglich Wertberichtigungen	-1,2	-1,2
	19,8	26,5

Immaterielle Vermögenswerte

Unter den immateriellen Vermögenswerten werden aktivierte Entwicklungsaufwendungen, Firmenwerte, Kundenstämme sowie Konzessionen, Schutzrechte und sonstige immaterielle Vermögenswerte bilanziert. Die aktivierten Entwicklungskosten lagen zum 30. Juni 2019 bei 7,3 Mio. € (31. Dezember 2018: 6,0 Mio. €). Die Investitionen in die Entwicklung betragen in den ersten sechs Monaten 2019 insgesamt 1,9 Mio. € (Vorjahr: 1,3 Mio. €). An planmäßigen Abschreibungen für aktivierte Entwicklungskosten sind 0,6 Mio. € angefallen (Vorjahr: 0,5 Mio. €). Im Berichtsquartal wurden in die Entwicklungstätigkeit 1,1 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €) investiert, die planmäßigen Abschreibungen betragen 0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,3 Mio. €).

Sachanlagen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2019 wurden 0,1 Mio. € in das Sachanlagevermögen investiert (Vorjahr: 0,2 Mio. €). Die planmäßigen Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum 1,4 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €). Die planmäßigen Abschreibungen für das Berichtsquartal betragen 0,8 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €).

Aufgliederung von Umsatzerlösen

Die nachfolgende Matrix ordnet die Umsatzerlöse für den Berichtszeitraum den einzelnen Segmenten nach ausgewählten Kategorien zu.

	Solar	Life Science	Halbleiter	Gesamt
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
01. Januar bis 30. Juni 2019				
Umsatzerlöse nach Bestimmungsland				
Deutschland	1,7	0,5	0,0	2,2
Restliches Europa	1,6	2,8	1,0	5,4
Nord- & Südamerika	2,8	4,0	0,3	7,1
Asien	22,9	5,4	1,0	29,3
Afrika & Australien	0,0	0,1	0,0	0,1
	29,0	12,8	2,3	44,1
Umsatzerlöse nach Herkunftsland				
Deutschland	27,7	8,6	1,1	37,4
Restliches Europa	0,0	0,1	0,1	0,2
Nord- & Südamerika	1,3	3,7	1,0	6,0
Asien	0,0	0,4	0,1	0,5
Afrika & Australien	0,0	0,0	0,0	0,0
	29,0	12,8	2,3	44,1
Produkte und Dienstleistungen				
Produktionsanlagen	27,1	7,3	1,0	35,4
Service und Ersatzteile	1,9	5,5	1,3	8,7
	29,0	12,8	2,3	44,1
Zeitpunkt der Umsatzrealisierung				
Umsatzrealisierung über einen Zeitraum	27,1	7,0	0,8	35,4
Umsatzrealisierung zu einem Zeitpunkt	1,9	5,8	1,5	8,7
	29,0	12,8	2,3	44,1

	Solar	Life Science	Halbleiter	Gesamt
01. Januar bis 30. Juni 2018	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse nach Bestimmungsland				
Deutschland	5,1	1,6	0,0	6,7
Restliches Europa	2,9	1,6	2,0	6,5
Nord- & Südamerika	0,5	4,0	0,1	4,6
Asien	26,0	1,6	0,5	28,1
Afrika & Australien	0,0	0,5	0,0	0,5
	34,5	9,3	2,6	46,4
Umsatzerlöse nach Herkunftsland				
Deutschland	33,7	4,8	4,8	41,0
Restliches Europa	0,0	0,3	0,0	0,3
Nord- & Südamerika	1,0	4,0	0,0	4,4
Asien	0,2	0,5	0,0	0,7
Afrika & Australien	0,0	0,0	0,0	0,0
	34,5	9,3	2,6	46,4
Produkte und Dienstleistungen				
Produktionsanlagen	33,4	2,9	2,2	38,5
Service und Ersatzteile	1,1	6,4	0,4	7,9
	34,5	9,3	2,6	46,4
Zeitpunkt der Umsatzrealisierung				
Umsatzrealisierung über einen Zeitraum	33,4	2,4	2,2	38,5
Umsatzrealisierung zu einem Zeitpunkt	1,1	6,9	0,4	7,9
	34,5	9,3	2,6	46,4

Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten

Die Erlösschmälerungen beinhalten gewährte Skonti. In den Vertriebseinzelkosten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Verpackung, Frachten und Provisionen enthalten.

Allgemeine Verwaltungskosten

Unter Verwaltungsaufwendungen werden die Aufwendungen der Geschäftsleitung, des Personalwesens und des Finanz- und Rechnungswesens sowie die auf sie entfallenden Raum- und Kfz-Kosten erfasst. Weiterhin sind hier die laufenden IT-Kosten, Rechts- und Beratungskosten, die Kosten der Investor Relations, der ordentlichen Hauptversammlung sowie die Kosten des Jahresabschlusses ausgewiesen.

Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen

In den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen des ersten Halbjahrs 2019 sind neben den Forschungsaufwendungen und den nicht aktivierungsfähigen Entwicklungsaufwendungen weiterhin planmäßige Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von 0,6 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €) enthalten. Innerhalb des zweiten Quartals 2019 fielen Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen in Höhe von 0,3 Mio. € an (Vorjahr: 0,3 Mio. €).

Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Konzernabschluss erfasster Finanzinstrumente nach Klassen.

	Bewertungs- methode	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
		30.06.2019	31.12.2018	30.06.2019	31.12.2018
		Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente**	AC	10,1	13,5	10,1	13,5
Verfügungsbeschränkte Finanzmittel**	AC	12,1	14,3	12,1	14,3
Derivate Finanzinstrumente Hedging Derivat**	HD	-	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**	AC	5,2	6,1	5,2	6,1
Forderungen aus Fertigungsaufträgen**	AC	14,6	20,4	14,6	20,4
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Anleihe*	AC	12,9	12,9	13,3	12,9
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen	AC	4,0	0,0	4,0	0,0
Derivate Finanzinstrumente Hedging Derivat**	HD	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	AC	12,8	18,5	12,8	18,5
Summe	AC	71,7	85,7	72,1	85,7
Summe	HD	0,0	0,0	0,0	0,0

* Die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert wurde, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegender Zeitwert der Stufe 1 eingeordnet.

** Die Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert wurden, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegende Zeitwerte der Stufe 2 eingeordnet.

Erläuterung der Abkürzungen:

AC: Amortised Cost (Finanzielle Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden)

HD: Hedging Derivative (Hedging Derivate)

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, verfügbare beschränkte Finanzmittel sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben regelmäßig kurze Restlaufzeiten. Die bilanzierten Werte stellen näherungsweise die beizulegenden Zeitwerte dar. Gleiches gilt für kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte.

Die beizulegenden Zeitwerte von langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen den Barwerten der mit den Vermögenswerten verbundenen Zahlungen unter Berücksichtigung der entsprechenden Zinsparameter.

Als Bewertungskurs für die abgeschlossenen Devisentermingeschäfte werden für Kassavaluta die EZB-Referenzkurse und für Terminvaluta die gültigen Terminbewertungskurse der jeweiligen Geschäftsbank verwendet.

Der beizulegende Zeitwert der börsennotierten Anleihe entspricht dem Börsenkurs zum Abschlussstichtag,

zuzüglich des Buchwerts der abgegrenzten Zinsverbindlichkeiten zum Stichtag.

Die beizulegenden Zeitwerte der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen entsprechen dem Rückzahlungsbetrag der Darlehen am Bilanzstichtag.

Das maximale Kreditrisiko wird durch die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Schulden reflektiert.

Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Die Zinserträge/-aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2019	30.06.2018
	Mio. €	Mio. €
Finanzierungsaufwendungen aus der Anleihebegebung	-0,4	-0,4
Zinsaufwendungen von Aufzinsung von Pensionsrückstellungen	-0,1	-0,1
Sonstige Finanzierungsaufwände	-0,6	-0,6
	-1,1	-1,1

Ergebnis je Aktie

Bei der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraums im Umlauf befinden, geteilt.

Bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraumes im Umlauf befinden, zuzüglich der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der Stammaktien, welche sich aus der Umwandlung aller potenziellen Stammaktien mit Verwässerungseffekt in Stammaktien ergeben würden, geteilt. Verwässerungseffekte waren im Berichtsquartal sowie im Vorjahresvergleichszeitraum nicht zu verzeichnen. Im Zeitraum zwischen dem Bilanzstichtag und der Aufstellung des Konzernabschlusses haben keine Transaktionen mit Stammaktien oder potenziellen Stammaktien stattgefunden.

Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung

Die besicherte Anleihe (ISIN DE000A2AA5H5) mit einem Volumen von 12,0 Mio. € wurde im Juli 2016 begeben und weist eine Laufzeit von fünf Jahren sowie eine jährlich steigende Verzinsung auf. Die Erstverzinsung lag bei 3,0 %, diese steigt, vorbehaltlich einer vorzeitigen Rückzahlung durch die Gesellschaft, jährlich in den Schritten 6,0 %, 7,0 %, 8,0 % bis auf 10,0 % p.a. an. Die Effektivverzinsung beträgt 6,70 % p.a. Der Besicherung der Anleihe dienen hauptsächlich Zahlungsmittel, Forderungen, Vorräte, Sachanlagen sowie immaterielle Vermögensgegenstände der SINGULUS TECHNOLOGIES AG.

Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen

Unter den Anleihebedingungen gem. § 8 (a) (iv) in Verbindung mit § 3 (e) ist es der Gesellschaft gestattet, Finanzverbindlichkeiten in Form eines vorrangig besicherten Darlehens bis zu einer Höhe von maximal 4,0 Mio. € aufzunehmen. Zur Verbesserung der operativen Liquidität und zur Finanzierung der laufenden Aufträge hatte die Gesellschaft bereits im ersten Quartal hiervon Gebrauch gemacht. Dabei werden die bereits bestehenden Anleiheversicherungen ebenfalls zur Besicherung des Darlehens verwendet. Letzteres ist vorrangig im Verhältnis zu den Anleihegläubigern. Die Laufzeit des Darlehens beträgt ein Jahr. Die Effektivverzinsung beträgt 9,34 % pro Jahr.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Frau Christine Kreidl, Dipl. Kauffrau, WP StB, hat ihr Amt als Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG zum 10. August 2019 niedergelegt.

Mit Frau Dr. Silke Landwehrmann, Dipl. Kauffrau, wurde dem zuständigen Amtsgericht durch den Vorstand ein Ersatzmitglied vorgeschlagen und durch das Gericht mit Wirkung zum 11. August 2019 bis zur nächsten Hauptversammlung am 20. Mai 2020 als Mitglied des Aufsichtsrats bestellt.

Aktienbesitz der Organmitglieder

Zum Bilanzstichtag besaßen die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG die folgende Anzahl an Aktien, Wandelanleihen und Aktienoptionen: Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Dr.-Ing. Lechnitz hielt zum 30. Juni 2019 insgesamt 245 Stück Aktien der Gesellschaft.

Des Weiteren wurde von den Vorstandsmitgliedern zum Ende des Berichtsquartals die folgende Anzahl an Aktien aus eigenem Erwerb an der SINGULUS TECHNOLOGIES AG gehalten:

	30.06.2019
	Stück
Dr.-Ing. Stefan Rinck, CEO	122
Markus Ehret, CFO	43
	<u>165</u>

Bilanzeid

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Im Konzernzwischenlagebericht wird der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklungen des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.“

Kahl am Main, im August 2019

Der Vorstand

Auf einen Blick – Konzern-Kennzahlen 2. Quartal

		2017	2018	2019
Umsatz (brutto)	Mio. €	22,2	29,1	23,3
Auftragseingang	Mio. €	17,0	28,9	15,3
EBIT	Mio. €	1,1	0,4	0,5
EBITDA	Mio. €	1,6	0,9	1,6
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	0,8	-0,2	0,0
Periodenergebnis	Mio. €	0,8	-0,3	-0,2
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	2,0	2,7	3,2

Konzern-Kennzahlen 1. Halbjahr

		2017	2018	2019
Umsatz (brutto)	Mio. €	48,3	46,4	44,1
Auftragseingang	Mio. €	26,1	65,0	27,1
Auftragsbestand (30.06.)	Mio. €	87,7	125,3	49,0
EBIT	Mio. €	2,5	-1,2	1,6
EBITDA	Mio. €	3,5	-0,3	3,6
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	1,7	-2,3	0,5
Periodenergebnis	Mio. €	1,7	-2,4	0,0
Operating-Cashflow	Mio. €	-15,1	22,1	-5,8
Eigenkapital	Mio. €	13,6	18,4	19,8
Bilanzsumme	Mio. €	79,8	109,2	99,6
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	4,1	4,8	6,2
Mitarbeiter (30.06.)		312	318	360
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic		8.087.752	8.896.527	8.896.527
Ergebnis pro Aktie, basic	€	0,21	-0,27	0,00

Unternehmenskalender für 2019

August 2019	14.08.	Halbjahresbericht 2019
November 2019	14.11.	Zwischenbericht Q3/2019

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

SINGULUS TECHNOLOGIES AG	Investor Relations
Hanauer Landstraße 103	Maren Schuster
D-63796 Kahl am Main	Tel. +49 6188 440-612
Tel. +49 6188 440-0	Fax +49 6188 440-110
Fax +49 6188 440-110	investor.relations@singulus.de
Internet: www.singulus.de	